

Im Winter häufen sich Hilferufe zu aufgefundenen Fledermäusen, die eigentlich schon, oder noch im Winterschlaf sein müssten. Aber warum wachen sie zu früh auf?

### ? Was ist der Grund?

Fledermäuse halten bei kalten Temperaturen **eine Art Energiesparmodus** – den Winterschlaf (eigentlich: „Lethargie“). Doch es gibt Auslöser, die sie zu früh Aufwecken:

- 🌡️ **Wärmere Tage oder Wetterumschwünge**
- 🔊 **Störungen am Winterquartier** (z. B. Bauarbeiten, Lärm, Licht)
- 📄 **Versehentlich geöffnete oder veränderte Unterschlüpfte**
- 👤 **Direkter Kontakt durch Menschen oder Haustiere**

Das Problem: **Sie finden jetzt kaum Nahrung** und verbrauchen in kurzer Zeit sehr viel Energie. Viele Tiere sind dadurch stark geschwächt.

### ♥ Was kannst du tun?

Wenn du eine Fledermaus findest, die vermutlich aus dem Winterschlaf aufgewacht ist:


- Nicht draußen lassen** – sie würde draußen verhungern oder erfrieren.
- Mit Handschuhen aufnehmen** (Tollwutgefahr)
- dunkel & ruhig lagern** – z. B. ausbruchsicherer Karton mit Luftlöchern mit Küchenpapier oder Tuch in einem unbeheizten Raum (ca. 10 °C).
- Kontakt zur nächsten Fledermaus-Hilfe aufnehmen.**
- Kein Futter oder Wasser geben**, ohne Rücksprache mit Experten, denn bevor die Fledermaus etwas zu trinken bekommt muss sie langsam auf Körpertemperatur gebracht werden damit der Schluckreflex funktioniert, erst nach einer Weile wird die Atmung und der Herzschlag schneller.

### 📞 Was tun, wenn du eine Fledermaus im Winter findest?

Wenn du eine Fledermaus entdeckst, die möglicherweise aus dem Winterschlaf aufgewacht ist oder geschwächt wirkt, **suche bitte schnellstmöglich einen Fledermaus-Experten** oder eine **Wildtierhilfe** in deiner Nähe auf. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Fledermaus richtig untersucht wird – auf **Verletzungen, Erschöpfung** und den **Wasserbedarf**.


### ❄️ Wenn der Frost zu stark ist

Ist es draußen **zu frostig, muss die Auswilderung** möglicherweise aufgeschoben werden. Die Fledermaus sollte in einem **Winterquartier** in einer **Fledermausstation** bleiben, bis die Temperaturen wieder steigen.

 **Fledermäuse im Winterschlaf nicht stören!** Fledermäuse sind **Winterschläfer** – und dieser Schlaf ist für ihr Überleben absolut notwendig. **Schon kleine Störungen können fatale Folgen haben!** 🙄

### ❄️ Warum ist der Winterschlaf so wichtig?

Im **Spätsommer und Herbst** fressen sich Fledermäuse eine dicke **Fettschicht** an, die sie dann während des Winters am Leben hält. Diese Fettreserven werden langsam verbrannt, und die Tiere schlafen in dieser Zeit tief. Doch auch im Winterschlaf können sie bei einem **plötzlichen Wetterumschwung** oder einer **Störung** erwachen und wechseln das Quartier oder trinken etwas, wenn sie sich zu schwach fühlen

 **Wie erkennt man eine Fledermaus, die Hilfe braucht?**

Der Fachmann kann überprüfen, ob die Fledermaus **zu dünn** ist oder noch ausreichend „**Winterspeck**“ hat.

**Gut genährte Fledermaus:**

Der „Kragen“ zwischen den Schulterblättern (das braune Fett) und der Ohrenpartie ist **rund** und zeigt keine auffälligen Dellen.


Sie ist in guter Verfassung und sollte ihren Winterschlaf fortsetzen können.



**Abgemagerte Fledermaus:**

Wenn der Rücken **knochig** aussieht und der „Kragen“ eingefallen ist, **benötigt sie Überwinterungshilfe**, zum Überleben.



 **Was passiert, wenn sie aufwachen und keine Nahrung finden?**


Bei **Frost** finden Fledermäuse weder **Wasser noch Insekten**. Sie sind dann auf ihre Fettreserven angewiesen, die aber schnell erschöpft sind, wenn sie keine Nahrung finden.

Deshalb sieht man die geschwächten Tiere oft in der Nähe ihrer **Winterquartiere** – wie **Kellern, Hauseingängen** oder sogar in **Wohnungen**.


 **Wo finden Fledermäuse ihre Winterschlafverstecke?**

Fledermäuse sind wahre Meister im Finden von sicheren Winterquartieren. Sie suchen sich oft versteckte Plätze, um den Winter zu überstehen. Zu den bevorzugten Winterschlafverstecken gehören:


 **Holzstapel**

 **Spalten unter Dachziegeln oder Dachüberständen**

 **Dachkästen, Schornsteinverkleidungen, Fassadenverkleidungen**

 **Mauerritzen zwischen Giebel und Dachschräge**

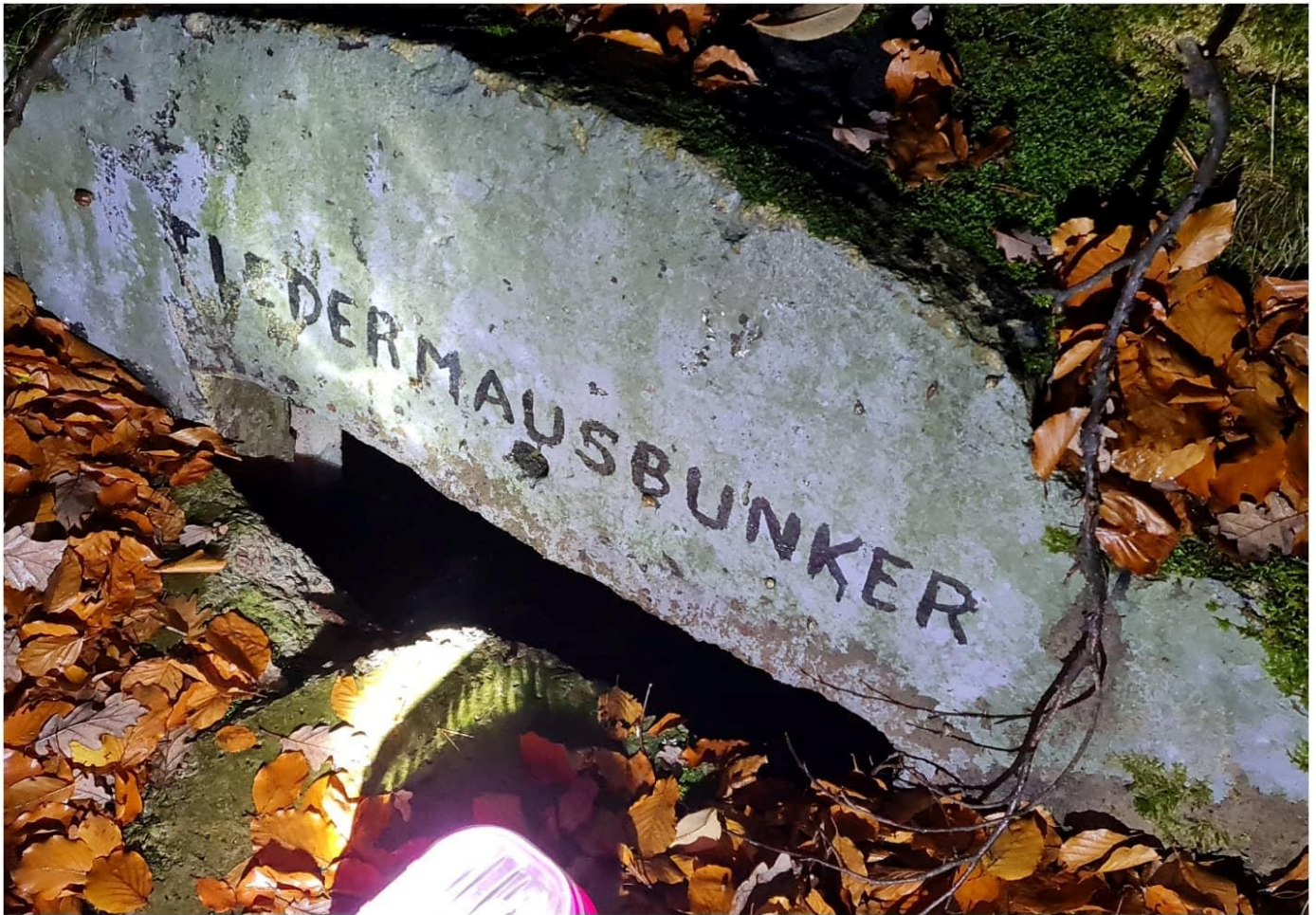
 **Fensterläden und Mauerspalten (z. B. Belüftungsspalten unter Fenstern)**

 **Dachböden und Scheunen** – in Scheunen verstecken sie sich gerne hinter Heu- oder Strohbällen





In vielen Gegenden gibt es auch **Fledermausbunker** oder **Fledermaushöhlen**, die extra für den Winterschlaf von Fledermäusen eingerichtet und betreut werden. Diese sind **im Winter gesperrt**, um die Tiere nicht zu stören.



⚠ **Wichtig: Bundesnaturschutzgesetz schützt Fledermäuse im Winter!**

Ab dem **1. Oktober** tritt das **Bundesnaturschutzgesetz §39 Abs. 6** in Kraft:

**Es ist verboten, Fledermaus-Quartiere zu betreten** (z. B. Höhlen, Stollen, Erdkeller oder Winterquartiere) zwischen dem **1. Oktober** und dem **31. März**. Ausnahmen gelten nur für **unaufschiebbare, geringfügig störende Handlungen** oder für **touristisch erschlossene Bereiche**, die nicht zum Winterschlaf genutzt werden.

👉 **Was du beachten solltest:**

Vermeide es, Fledermausquartiere in dieser Zeit zu betreten oder zu verändern. Störungen können für Fledermäuse **lebensbedrohlich** sein – sie brauchen ihren Winterschlaf, um zu überleben.